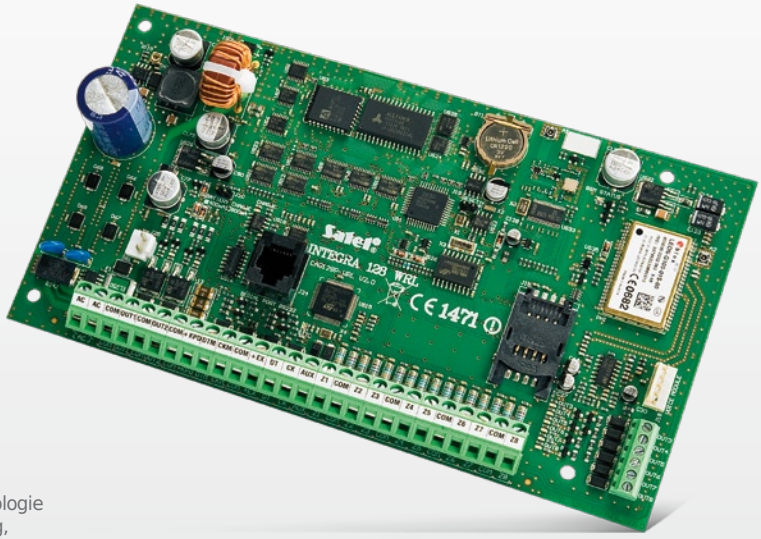
20 1990 2010 | Satel®

INTEGRA

Die Zentralen der Serie INTEGRA gehören zu den fortgeschrittensten Einrichtungen im Angebot der Firma SATEL. Die Serie besteht aus fünf Zentralen, die auf einer einheitlichen Architektur der Hard- und Software basieren und sich durch Größe und verschiedene Möglichkeiten der Erweiterung unterscheiden. Durch ihre Mehrfunktionalität finden die Geräte den Einsatz nicht nur in der Einbruch- und Überfallmeldetechnik, sondern auch in der Zutrittskontrolle und bei intelligenter Verwaltung eines Gebäudes.

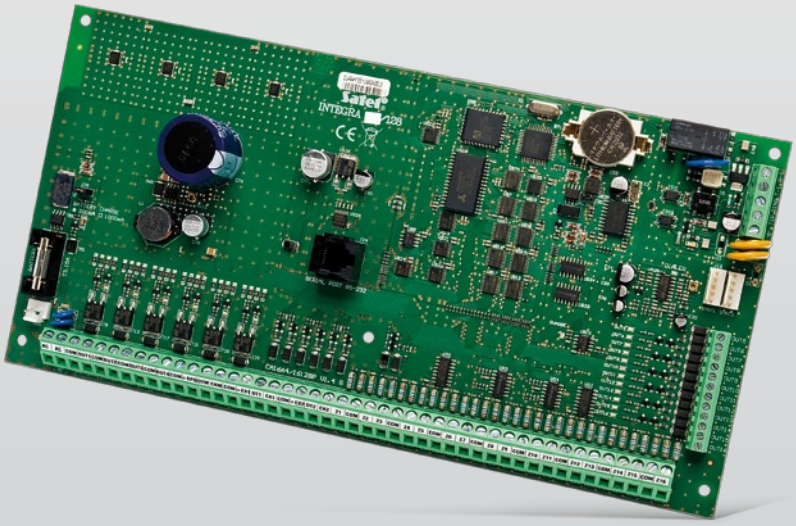
SYSTEM INTEGRA

- zwischen 4 und 128 Linien:
  - Auswahl von Konfigurationen: NC, NO, EOL, 2EOL/NC und 2EOL/NO
  - Bedienung von Vibrations- und Rollladenmeldern
  - breite Auswahl an Reaktionstypen
  - Anwesenheits- und Funktionskontrolle von Meldern
- zwischen 4 und 128 Ausgängen
- eingebaute Bedienung bidirektionaler Funkkomponenten 868 MHz (nur **INTEGRA 128-WRL**)
- zwischen 4 und 32 Bereichen
  - Bereiche gesteuert von: Benutzern, Timer, Steuerungslinien bzw. anderen Bereichen
  - Möglichkeit der Aufteilung von Bereichen und der Bildung bis zu 8 Partitionen
- Kommunikationsbusse zur Erweiterung des Systems um viele zusätzliche Module
- Schnittstelle RS-232 zur Programmierung der Zentrale, zum Ausdruck von Ereignissen und Anschluss eines externen Modems – RJ-Buchse
- Wählgerät mit der Funktion der Aufschaltung, Übermittlung und des Modems:
  - Telefonwählgerät (außer **INTEGRA 128-WRL**)
  - GSM/GPRS 900/1800/1900 Wählgerät (nur **INTEGRA 128-WRL**)
- Systemsteuerung:
  - LCD-Bedienteil
  - Bereichstastatur
  - Handsender zur Fernsteuerung
  - Computer des Benutzers (über die Schnittstelle RS-232, Telefonleitung und eventuell über das Internet)
  - SMS-Nachrichten (nur **INTEGRA 128-WRL**)
  - optional ein Mobiltelefon mit der installierten entsprechenden Applikation
- im FLASH-Speicher hinterlegtes Programm der Zentrale mit der Möglichkeit dieses zu aktualisieren ohne Demontage der Zentrale
- Programmieren der Einstellungen der Zentrale:
  - lokal (über das LCD-Bedienteil oder mit einem an die Schnittstelle RS-232 angeschlossenen Computer)
  - fern (über ein Mobiltelefon oder mit einem über ein Modul oder Ethernet angeschlossenen Computer)
- FLASH-Speicher, der die Einstellungen der Zentrale auch nach Abschaltung der Stromversorgung behält
- Kennwörter:
  - bis zu 8 Administratorkennwörter (1 Kennwort für jede Partition)
  - zwischen 16 und 240 Benutzerkennwörtern
  - 1 Servicekennwort
  - über zehn Typen von Benutzerkennwörtern mit der Möglichkeit zur Definierung zusätzlicher Berechtigungen auf Systemzugriff
  - das am Bedienteil angezeigte Funktionsmenü – abhängig vom Typ des gewählten Kennwortes und von den Berechtigungen des Benutzers
  - Bestimmung des Zugriffs auf die Tastaturen, Codeschlösser und Leser
  - zyklische Änderung der Kennwörter durch die Präfixe, die einen besseren Schutz vor unautorisiertem Zugang zum Objekt gewährleisten
  - Definierung von Bereichen, die mit zwei Kennwörtern geschützt werden sollen
- Bearbeitung der Namen (von Benutzern, Bereichen, Linien, Ausgängen und Modulen), die die Steuerung des Systems und seine Überwachung erleichtert
- Zeitschaltuhren (Timer):
  - zwischen 16 und 64 System-Timern, die vom Service definiert werden
  - Bereichs-Timer, die von Benutzern definiert werden
- Ereignisspeicher (Möglichkeit der Speicherung von 899 bis 22527 Ereignissen)
- Erweiterte Funktion des Ereignisausdrucks
- Zutrittskontrolle:
  - Steuerung der Türöffner mit den Bereichstastaturen, Codeschlössern, Zutrittskartenlesern und DALLAS-Keys (es verringert nicht die Anzahl von zugänglichen programmierbaren Ausgängen der Zentrale)
  - Türzustandskontrolle (beeinflusst nicht die Anzahl der Überwachungslinien der Zentrale)
  - Möglichkeit der Öffnung einer beliebigen kontrollierten Tür im Objekt über das LCD-Bedienteil
- Aufschaltung in Contact ID, SIA sowie in einigen anderen Formaten:
  - 4 Rufnummern der Leitstelle (2+2 Reservenummern)
  - 9 Identifizierungsnummern
- Benachrichtigung:
  - zwischen 4 und 16 Rufnummern
  - zwischen 16 und 32 Sprachmeldungen (Empfangsbestätigung mit einem Kennwort auf der Telefontastatur – MFV)
  - zwischen 16 und 64 Textmeldungen
- Fernabfrage per Telefon:
  - Bereichszustandskontrolle
  - Steuerung der Ausgänge
- Fortgeschrittene Analyse des Amtszeichens (außer **INTEGRA 128-WRL**):
  - Erkennung der Telefonsignale im Standard TBR 21
  - intelligente Wiederholung der Übertragungsversuche
  - programmierbarer Algorithmus der Vorgehensweise der Zentrale
- Eingebautes Modem 300 bps
- Anschluss von externen Modemen mit erhöhter Geschwindigkeit: analoges, ISDN- und GSM-Modem
- flexible Ausgangssteuerung durch logische Operationen
- automatische Diagnose der Hauptelemente des Systems
- von einer Batterie gespeiste Echtzeituhr mit Kalender
- Schaltnetzteil
- optische Signalisierung des Ausgangszustandes
- elektrischer Schutz aller Linien, Ausgänge und Kommunikationsbusse



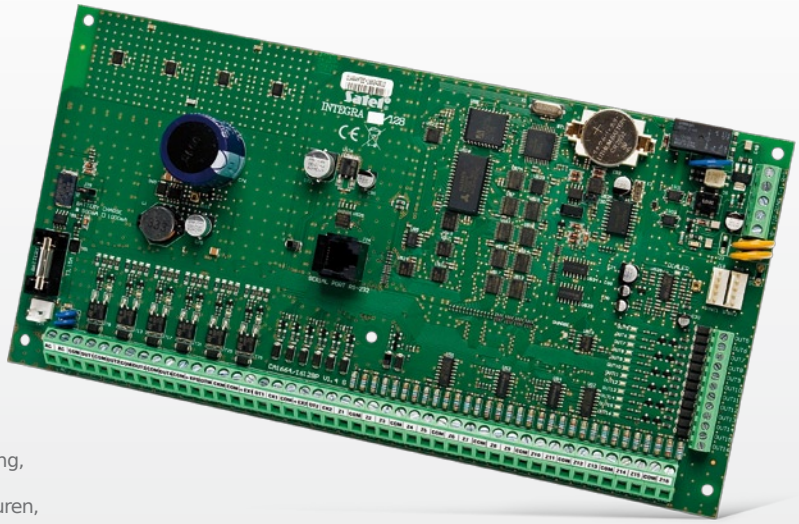
INTEGRA 128-WRL Hauptplatine

- Bedienung bis zu 128 Linien
- Möglichkeit der Aufteilung in 32 Bereiche und 8 Partitionen
- Erweiterung auf 128 programmierbare Ausgänge
- eingebautes bidirektionales Funk-Interface 868 MHz in ABAX-Technologie
- eingebautes Wählgerät GSM/GPRS mit Funktionen der Aufschaltung, Benachrichtigung und Fernsteuerung
- Kommunikationsbusse zum Anschluss von Bedienteilen und Erweiterungsmodulen
- Bedienung des Systems über LCD-Bedienteile, Bereichstatauren, Handsender und Zutrittskarten sowie Fernbedienung über Computer oder Mobiltelefon
- Funktionen der Zutrittskontrolle und der Hausautomation
- 64 unabhängige Timer zur automatischen Steuerung
- 240+8+1 Benutzer
- Speicherung von bis zu 22527 Ereignissen mit Möglichkeit des Ausdrucks
- Möglichkeit der Aktualisierung der Firmware über Computer
- eingebautes Schaltnetzteil 2 A mit Ladefunktion des Akkus und Diagnose
- Kompatibilität mit der ganzen Reihe von Zusätzen und Modulen **ABAX** und **INTEGRA**



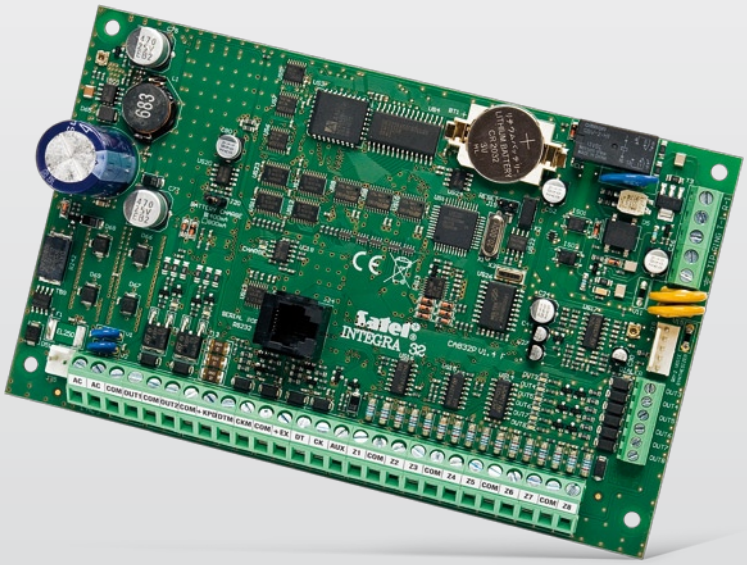
INTEGRA 128 Hauptplatine

- Bedienung bis zu 128 Linien
- Möglichkeit der Aufteilung in 32 Bereiche und 8 Partitionen
- Erweiterung auf 128 programmierbare Ausgänge
- Kommunikationsbusse zum Anschluss von Bedienteilen und Erweiterungsmodulen
- eingebautes Telefonwählgerät mit Funktionen der Aufschaltung, Benachrichtigung und Fernsteuerung
- Bedienung des Systems über LCD-Bedienteile, Bereichstatauren, Handsender und Zutrittskarten sowie Fernbedienung über Computer oder Mobiltelefon
- 64 unabhängige Timer zur automatischen Steuerung
- Funktionen der Zutrittskontrolle und der Hausautomation
- Speicherung von bis zu 22527 Ereignissen mit Möglichkeit des Ausdrucks
- 240+8+1 Benutzer
- Möglichkeit der Aktualisierung der Firmware über Computer
- eingebautes Schaltnetzteil 3 A mit Ladefunktion des Akkus und Diagnose



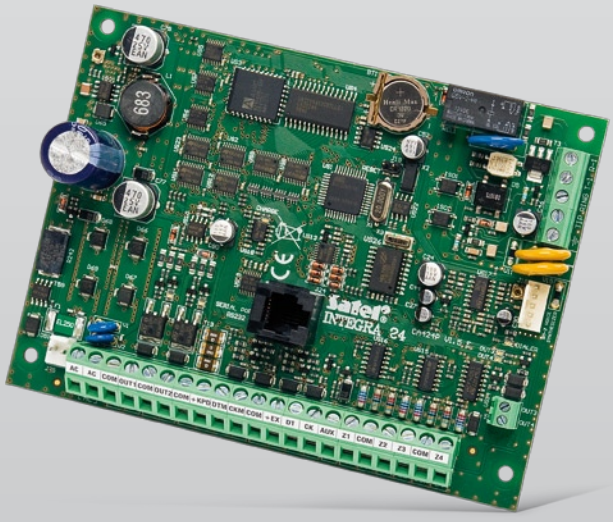
INTEGRA 64 Hauptplatine

- Bedienung bis zu 64 Linien
- Möglichkeit der Aufteilung in 32 Bereiche und 8 Partitionen
- Erweiterung auf 64 programmierbare Ausgänge
- Kommunikationsbusse zum Anschluss von Bedienteilen und Erweiterungsmodulen
- eingebautes Telefonwählgerät mit Funktionen der Aufschaltung, Benachrichtigung und Fernsteuerung
- Bedienung des Systems über LCD-Bedienteile, Bereichstatauren, Handsender und Zutrittskarten sowie Fernbedienung über Computer oder Mobiltelefon
- 64 unabhängige Timer zur automatischen Steuerung
- Funktionen der Zutrittskontrolle und der Hausautomation
- Speicherung von bis zu 6143 Ereignissen mit Möglichkeit des Ausdrucks
- 192+8+1 Benutzer
- Möglichkeit der Aktualisierung der Firmware über Computer
- eingebautes Schaltnetzteil 3 A mit Ladefunktion des Akkus und Diagnose



INTEGRA 32 Hauptplatine

- Bedienung bis zu 32 Linien
- Möglichkeit der Aufteilung in 16 Bereiche und 4 Partitionen
- Erweiterung auf 32 programmierbare Ausgänge
- Kommunikationsbusse zum Anschluss von Bedienteilen und Erweiterungsmodulen
- eingebautes Telefonwählgerät mit Funktionen der Aufschaltung, Benachrichtigung und Fernsteuerung
- Bedienung des Systems über LCD-Bedienteile, Bereichstatauren, Handsender und Zutrittskarten sowie Fernbedienung über Computer oder Mobiltelefon
- 32 unabhängige Timer zur automatischen Steuerung
- Funktionen der Zutrittskontrolle und der Hausautomation
- Speicherung von bis zu 899 Ereignissen mit Möglichkeit des Ausdrucks
- 64+4+1 Benutzer
- Möglichkeit der Aktualisierung der Firmware über Computer
- eingebautes Schaltnetzteil 1,2 A mit Ladefunktion des Akkus und Diagnose



INTEGRA 24 Hauptplatine

- Bedienung bis zu 24 Linien
- Möglichkeit der Aufteilung in 4 Bereiche
- Erweiterung auf 20 programmierbare Ausgänge
- Kommunikationsbusse zum Anschluss von Bedienteilen und Erweiterungsmodulen
- eingebautes Telefonwählgerät mit Funktionen der Aufschaltung, Benachrichtigung und Fernsteuerung
- Bedienung des Systems über LCD-Bedienteile, Bereichstatauren, Handsender und Zutrittskarten sowie Fernbedienung über Computer oder Mobiltelefon
- 16 unabhängige Timer zur automatischen Steuerung
- Funktionen der Zutrittskontrolle und der Hausautomation
- Speicherung von bis zu 899 Ereignissen mit Möglichkeit des Ausdrucks
- 16+1+1 Benutzer
- Möglichkeit der Aktualisierung der Firmware über Computer
- eingebautes Schaltnetzteil 1,2 A mit Ladefunktion des Akkus und Diagnose

BEDIENUNG UND VERWALTUNG VON **INTEGRA SYSTEMEN**

INT-KSG-WB Sensor-Bedienteil

- Großes Display mit neuem Bedieninterface und Möglichkeit der Anzeige von mehr Informationen
- Neue Funktionalität des Displays, auf dem die Informationen über System angezeigt werden, die den Betreiber am meisten interessieren
- Neue Steuerungsweise des Alarmsystems mit Hilfe der Makrobefehlen, dank denen erweiterte Funktionen durch Betätigung von kürzen Tastensequenzen abgerufen werden
- Touch-Tastatur mit Hintergrundbeleuchtung
- Bestätigung der Tastenberührung durch individuelle LED-Anzeige und Ton
- Tasten zur Alarmauslösung: BRAND, ÜBERFALL, NOTRUF
- 2 programmierbare Eingänge mit der Möglichkeit, den Wert von Abschlusswiderständen zu bestimmen

INT-KLCD, INT-KLCDR, INT-KLCDS, INT-KLCDL, INT-KLCDK Bedienteile

- Hintergrundbeleuchtung des Displays und der Tastatur
- LEDs zur Anzeige des Systemzustandes
- Alarme ÜBERFALL, BRAND, NOTRUF ausgelöst über Tastatur
- akustische Signalisierung der gewählten Ereignisse im System
- 2 Eingänge
- Signalisierung der fehlenden Kommunikation mit der Zentrale
- RS-232 Schnittstelle für die Zusammenarbeit mit dem Programm **GUARDX**
- Zutrittskartenleser in den Bedienteilen **INT-KLCDR-GR** und **INT-KLCDR-BL**

INT-KLCD-GR/INT-KLCD-BL

INT-KLCDR-GR/INT-KLCDR-BL

INT-KLCDL-GR/INT-KLCDL-BL

INT-KLCDS-GR/INT-KLCDS-BL

INT-KLCDK-GR

Integra

INT-CR Modul zur Steuerung der Bereiche

- Scharf-/Unscharfschaltung der Bereiche anhand Karten oder Anhänger
- Bedienung passiver Transponder 125 kHz
- 3 programmierbare Steuerungsmodi für Bereiche
- 3 LEDs zur Anzeige des Zustandes des Systems und der Kommunikation mit dem Betreiber während der Bedienung
- akustische Signalisierung
- kompatibel mit **VERSA** und **INTEGRA** Zentralen (Anschluss direkt an den Kommunikationsbus)

INT-RX Erweiterungsmodul zur Bedienung der Handsender 433 MHz

- Bedienung von bis zu 248 Handsendern
- bis zu 6 Funktionen programmierbar vom Errichter und zugänglich für jeden Handsender
- kompatibel mit den Handsendern **P-2**, **P-4**, **T-1**, **T-2**, **T-4**

INT-S-BL Bereichstastatur

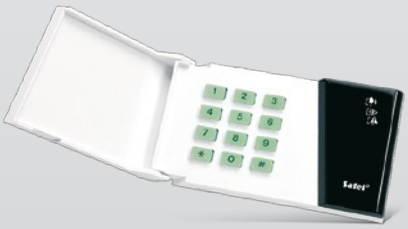
- Steuerung eines einzelnen Bereichs im System
- Alarme ÜBERFALL, BRAND, NOTRUF ausgelöst über Tastatur
- LEDs zur Anzeige des Zustandes des Bereichs
- akustische Signalisierung der gewählten Ereignisse im System
- Funktionen der Zutrittskontrolle
- Relais zur Steuerung von elektromagnetischen Türschlössern und Schalteinrichtungen
- Eingang zur Kontrolle des Türzustandes
- verfügbar auch mit grüner Hintergrundbeleuchtung der Tasten (**INT-S-GR**)

INT-SCR-BL Mehrzwecktastatur mit Zutrittskartenleser

- Funktionalität der Bereichstastatur oder des Geräts zur Entsperrung der Eingangszeitverzögerung
- eingebauter Zutrittskartenleser
- LEDs zur Anzeige des Bereichszustandes
- akustische Signalisierung
- Hintergrundbeleuchtung der Tastatur
- optischer Sabotageschutz gegen Öffnung des Gehäuses und Trennen von der Wand
- Relais zur Steuerung von elektromagnetischen Türschlössern und Schalteinrichtungen
- Eingang zur Kontrolle des Türzustandes
- Klingeltaste
- Konstruktion, die die Montage draußen ermöglicht

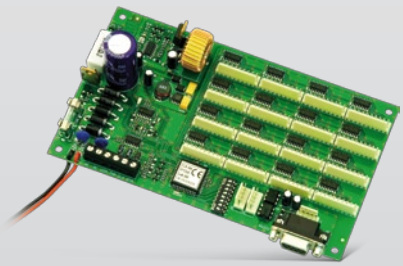
INT-SK-GR Bereichstastatur

- Steuerung eines einzelnen Bereichs im System
- Alarme ÜBERFALL, BRAND, NOTRUF ausgelöst über Tastatur
- LEDs zur Anzeige des Zustandes des Bereichs
- akustische Signalisierung der gewählten Ereignisse im System
- Funktionen der Zutrittskontrolle
- Relais zur Steuerung von elektromagnetischen Türschlössern und Schalteinrichtungen
- Eingang zur Kontrolle des Türzustandes



CA-64 PTSA Anzeigeplatine

- Anschluss an 128 LEDs, die den Linien- und Bereichszustand signalisieren
- RS-232 Schnittstelle zur Verbindung mit dem Programm **GUARDX**
- Schaltnetzteil



P-2/P-4/T-1/T-2/T-4 Handsender für Funksteuerungen

- dynamisch wechselnder Code KEELOQ®
  - Nutzungssicherheit
  - Unempfindlichkeit gegen zufällige Signale
- Stabilisierung der Frequenz mit einem Keramikresonator mit Oberflächenwelle
- Widerstandsfähigkeit gegen veränderliche Umgebungsbedingungen
- Speisung: Batterie 12 V 23A

P-2

P-4

T-1

T-2

T-4

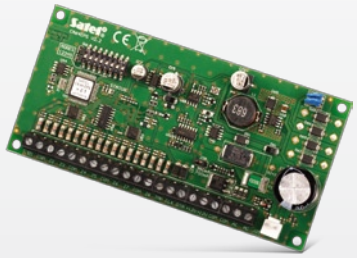
EINGANGS- UND AUSGANGSERWEITERUNGSMODULE FÜR DAS SYSTEM **INTEGRA**

CA-64 E Eingangserweiterungsmodul

- Erweiterung des Systems um 8 Eingänge
- Bedienung der Konfiguration NO, NC, EOL, 2EOL/NO und 2EOL/NC
- programmierbarer Widerstandswert EOL
- Bedienung von Vibrations- und Rollladenmeldern
- arbeitet auch mit **VERSA** Alarmzentrale zusammen

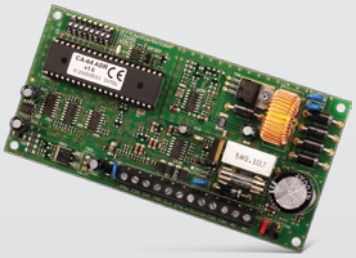
CA-64 EPS Eingangserweiterungsmodul mit Netzteil

- Erweiterung des Systems um 8 Eingänge
- Bedienung der Konfiguration NO, NC, EOL, 2EOL/NO und 2EOL/NC
- programmierbarer Widerstandswert EOL
- Bedienung von Vibrations- und Rollladenmeldern
- Schaltnetzteil
- arbeitet auch mit **VERSA** Alarmzentrale zusammen



CA-64 ADR Erweiterungsmodul der adressierbaren Eingänge

- unabhängiger Bus der adressierbaren Melder
- Möglichkeit der Erweiterung der Zentrale um max. 48 adressierbare Eingänge
- Schaltnetzteil



CA-64 ADR-MOD Adressenmodul

- Ersetzen eines Standardmelders (NO, NC) mit einem adressierbaren Melder
- Montage in das Gehäuse eines Melders
- Betrieb mit dem Erweiterungsmodul der adressierbaren Eingänge **CA-64 ADR**

CA-64 O-OC Ausgangserweiterungsmodul

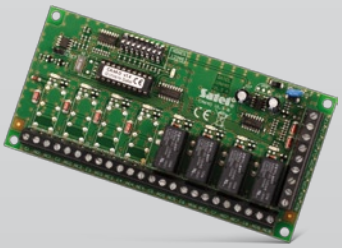
- Erweiterung des Systems um 8 Ausgänge:
  - Schwachstromausgänge OC

CA-64 O-R Ausgangserweiterungsmodul

- Erweiterung des Systems um 8 Ausgänge:
  - 8 Relaisausgänge

CA-64 O-ROC Ausgangserweiterungsmodul

- Erweiterung des Systems um 8 Ausgänge:
  - 4 Relaisausgänge und 4 Ausgänge OC



CA-64 OPS-OC Ausgangserweiterungsmodul mit Netzteil

- Erweiterung des Systems um 8 Ausgänge:
  - 8 Schwachstromausgänge OC
- Schaltnetzteil

CA-64 OPS-R Ausgangserweiterungsmodul mit Netzteil

- Erweiterung des Systems um 8 Ausgänge:
  - 8 Relaisausgänge
- Schaltnetzteil

CA-64 OPS-ROC Ausgangserweiterungsmodul mit Netzteil

- Erweiterung des Systems um 8 Ausgänge:
  - 4 Relaisausgänge und 4 Ausgänge OC
- Schaltnetzteil

INT-ORS
Ausgangserweiterungsmodul an die DIN-Schiene

- Erweiterung des Systems um 8 Relaisausgänge (direkte Steuerung der elektrischen mit Wechselspannung 230 V gespeisten Module)
- Konstruktion, die die Montage an der DIN-Schiene 35 mm ermöglicht
- arbeitet auch mit **VERSA** Alarmzentrale zusammen

INT-IORS
Eingangs- und Ausgangserweiterungsmodul an die DIN-Schiene

- Erweiterung des Systems um 8 Eingänge
- Erweiterung des Systems um 8 Relaisausgänge (direkte Steuerung der elektrischen mit Wechselspannung 230 V gespeisten Module)
- Konstruktion, die die Montage an der DIN-Schiene 35 mm ermöglicht

CA-64 PP Unterzentrale

- Erweiterung des Systems um 8 Linien
- Erweiterung des Systems um 8 Ausgänge:
  – 4 Ausgänge OC und 4 Relaisausgänge
- Schaltnetzteil

ACU-100 Funkbasismodul

- Erweiterung um Funkkomponenten des Systems **ABAX**
- Vollständige Integration mit der Alarmzentrale (**INTEGRA** und **VERSA**)

ÜBERTRAGUNGS- UND BENACHRICHTIGUNGSMODULE DER **INTEGRA ZENTRALEN**

GSM-4 Übertragungsmodul GSM/GPRS

- simuliert eine analoge Telefonleitung mit Hilfe des Funknetzes
- Möglichkeit der Auswahl einer Haupt-Ausgangsleitung: GSM-Funknetz / Kabelnetz (MAN)
- automatische Umschaltung des Moduls auf zweite Leitung im Falle der Störung der Hauptleitung
- 4 programmierbare Eingänge zur Auslösung der Übermittlung oder/und Aufschaltung GPRS
- Konvertierung des telefonischen Signals von einer beliebigen Zentrale auf Aufschaltung GPRS
- 3 Ausgänge zur Fernsteuerung MFV/SMS/CLIP
- Konvertierung der Meldungen PAGER (MFV) auf SMS
- Testübertragung mittels CLIP-Funktion
- Empfänger von SMS-Nachrichten für Leitstelle
- Einsatz als externes Modem (Zentralen **INTEGRA**)
- Schnittstelle RS-232 zur Programmierung des Moduls und für Einsatz von Modemfunktionen

GSM LT-2 Übertragungsmodul GSM/GPRS

- simuliert eine analoge Telefonleitung mit Hilfe des Funknetzes
- automatische Umschaltung auf GSM bei Störung der Telefonleitung
- 4 programmierbare Eingänge zur Auslösung der Übermittlung oder/und Aufschaltung GPRS
- Konvertierung des telefonischen Signals von einer beliebigen Zentrale auf Aufschaltung GPRS
- Weiterleitung der Rufnummer Caller ID in Systemen MFV und FSK
- Konvertierung der Meldungen PAGER (MFV) auf SMS
- Testübertragung mittels CLIP-Funktion
- Empfänger von SMS-Nachrichten für Leitstelle
- Einsatz als externes Modem (Zentralen **INTEGRA**)
- Schnittstelle RS-232 zur Programmierung des Moduls und für Einsatz von Modemfunktionen

GSM LT-1 Übertragungsmodul GSM

- simuliert eine analoge Telefonleitung mit Hilfe des Funknetzes
- Konvertierung der Meldungen PAGER (MFV) auf SMS
- Empfänger von SMS-Nachrichten für Leitstelle
- Einsatz als externes Modem (Zentralen **INTEGRA**)
- Schnittstelle RS-232 zur Programmierung des Moduls und für Einsatz von Modemfunktionen

ETHM-1
Ethernet-Modul TCP/IP für die Zentralen INTEGRA

- TCP/IP-Verbindung
- Programmierung des Systems über das Programm **DLOADX**
- arbeitet auch mit **VERSA** Alarmzentrale zusammen

CA-64 SM Sprachausgabemodul

- bis zu 16 Sprachmeldungen von je 15 Sek. einsetzbar in telefonischer Benachrichtigung über Systemereignisse, z.B. über Alarmweiterleitung
- arbeitet auch mit **VERSA** Alarmzentrale zusammen

GPRS-T1 Transmitter GPRS/SMS

- Konvertierung der telefonischen Aufschaltung von einer beliebigen Zentrale auf GPRS/SMS-Übertragung
- automatische Umschaltung auf SMS, wenn GPRS nicht vorhanden ist
- Benachrichtigung SMS/CLIP
- Testübertragung mittels CLIP-Funktion
- Möglichkeit der Prüfung verfügbarer Geldmittel sowie der Gültigkeitsdauer der SIM-Karte, die im Modul installiert ist
- automatischer Wiederanlauf des Moduls
- Signalisierung der Verbindungsstörung

VMG-16 Sprachausgabemodul

- bis zu 16 Sprachmeldungen für laute Benachrichtigung über entsprechende Systemereignisse im System, z.B. für Alarmweiterleitung

BUSKONVERTER DER **INTEGRA ZENTRALEN**

INT-FI Lichtwellenkonverter

- Datenübertragung von Kommunikationsbussen **INTEGRA** über Lichtwellenleiter
- Bedienung von zwei Faserpaaren, die Verbindung von mehreren Modulen in eine Kette erlauben
- zulässige Reichweite zwischen zwei Konverter bis zu 2 km
- hohe Störtsicherheit während der Kommunikation
- vollständige galvanische Isolation der Module
- arbeitet auch mit **ACCO** (RS-485) zusammen

INT-RS RS-232 Datenwandler zur Integrierung von Systemen

- Schnittstelle RS-232 angeschlossen an Bedienteilbus
- Kommunikation mit dem Programm **GUARDX**
- Aufschaltung per RS-232
- Offenes Protokoll zur Integration mit anderen Systemen

KOMPONENTEN DER ZUTRITTSKONTROLLE IM **INTEGRA SYSTEM**

INT-SZ-GR/INT-SZ-BL Codeschlösser

- LEDs zur Anzeige des Türzustandes
- Alarme ÜBERFALL, BRAND, NOTRUF ausgelöst über Tastatur
- Akustische Signalisierung der offen gelassenen Tür
- Relais zur Steuerung von elektromagnetischen Türschlössern, oder der elektromagnetischen Schalteinrichtung
- Eingang zur Kontrolle des Türzustandes
- Vorhanden mit grüner Hintergrundbeleuchtung der Tastatur (**INT-SZ-GR**)

KT-STD-1 Zutrittskarte

- passiver Transponder 125 kHz
- Format einer Standard-Kreditkarte (85 x 55 mm)
- Farbe: weiß

KT-STD-2 Dicke Zutrittskarte

- passiver Transponder 125 kHz
- Format einer Standard-Kreditkarte (85 x 55 mm) 2 mm dick
- Farbe: weiß

KT-STD-1

KT-STD-2

CA-64 SR
Erweiterungsmodul der Zutrittskartenleser

- Relais zur Steuerung von elektromagnetischen Türschlössern oder der elektromagnetischen Schalteinrichtung
- Eingang zur Kontrolle des Türzustands
- Betrieb mit 1 oder 2 Zutrittskartenlesern der Serie **CZ-EMM**
- Mögliche Scharf-/Unscharfschaltung mit einer kontaktlosen Zutrittskarte

CA-64 DR
Erweiterungsmodul der DALLAS-Key-Leser

- Relais zur Steuerung von elektromagnetischen Türschlössern oder der elektromagnetischen Schalteinrichtung
- Eingang zur Kontrolle des Türzustands
- Betrieb mit 1 oder 2 **CZ-DALLAS-Key-Leser**
- Mögliche Scharf-/Unscharfschaltung mittels **DALLAS-Key**

CZ-EMM/CZ-EMM2 Zutrittskartenleser

- Montage direkt an der Wand oder am Türrahmen
- Übertragungsformat: EM Marin
- Bedienung von Standardkarten 125 kHz
- optional: Distanz-Unterlage **CZ-EMM-POD** (nur **CZ-EMM**)

CZ-EMM3/CZ-EMM4 Zutrittskartenleser

- Montage direkt an der Wand oder am Türrahmen
- Übertragungsformat: EM Marin
- Bedienung von Standardkarten 125 kHz
- Klingeltaste (nur **CZ-EMM4**)
- Mögliche Arbeit im freien Gelände

CZ-EMM **CZ-EMM2** **CZ-EMM3** **CZ-EMM4**

CZ-DALLAS DALLAS-Key-Leser

- Montage direkt an der Wand oder am Türrahmen
- Bedienung von normalen **DALLAS-Keys iBUTTON**

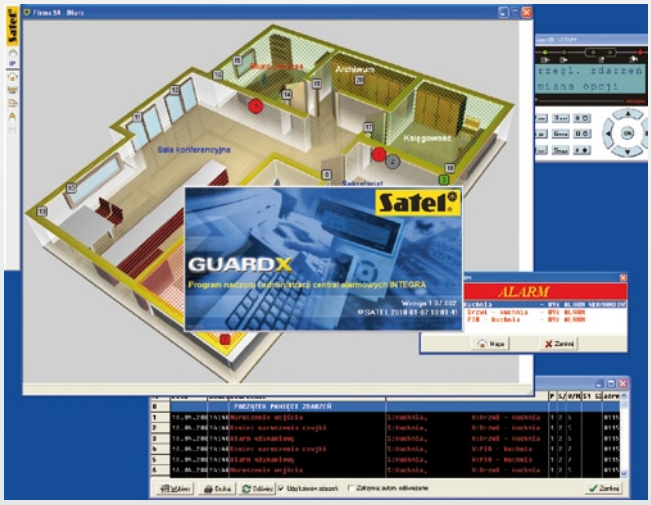
SOFTWARE FÜR **INTEGRA SYSTEME**

DLOADX
Errichtersoftware des Alarmsystems

- Arbeit unter Windows 98/ME/2000/XP/VISTA/7
- Programmierung des Alarmsystems
- Zustandsanzeige auf dem Bildschirm des Computers: Bereiche, Linien, Ausgänge, Störungen, Speisespannung der Module, Timer, Sabotagen und Türen
- Lesen des Ereignisspeichers des Systems
- Systembedienung über ein virtuelles Bedienteil auf dem Bildschirm des Computers
- Kommunikation mit der Zentrale über:
  - RS-232 Schnittstelle auf der Platine der Zentrale
  - LAN/WAN Netz (Verbindung TCP/IP) mit Hilfe des Moduls **ETHM-1**
  - telefonische Verbindung –Analog-Modem, ISDN oder GSM-Modul

GUARDX Software für Administrator und Benutzer des Alarmsystems

- Arbeit unter Windows 98/ME/2000/XP/VISTA/7
- Visualisierung des Zustandes des bewachten Objektes auf dem Computerbildschirm
- ständige Benachrichtigung über Alarmauslösungen
- laufender Zugriff auf den Ereignisspeicher
- Systembedienung über ein virtuelles Bedieinteil auf dem Bildschirm des Computers
- Hinzufügen und Bearbeiten der Systembenuter
- Kommunikation mit der Zentrale über:
  - RS-232 Schnittstelle auf der Platine der Zentrale
  - LAN/WAN Netz (VerbindungTCP/IP) mit Hilfe des Moduls **ETHM-1**
  - telefonische Verbindung –Analog-Modem, ISDN oder GSM-Modul



FLASHX Programm zur Aktualisierung der Firmware der Zentralen

- erlaubt Austausch der Firmware der Hauptplatine der Zentrale ohne Demontage der Anlage
- Kommunikation mit der Zentrale über RS-232 Schnittstelle (auf der Platine der Zentrale)

Satel Sp. z o.o.
Ul. Schuberta 79
80-172 Gdansk, POLEN
Tel. (+48 58) 320 94 00
Fax (+48 58) 320 94 01
E-Mail: satel@satel.pl